

# Kurzbericht 2023



# Rückblick und Ausblick

Liebe aktive Versicherte, liebe Rentnerinnen und Rentner, liebe Leserinnen und Leser

# Das

Jahr 2023 wird als Übergangsjahr in einer künftigen Chronik der PKSW Erwähnung finden. Es scheint weder besonders negative noch besonders positive Spuren hinterlassen zu haben. Doch der erste Eindruck täuscht.

Im vergangenen Jahr wurde wichtige Arbeit hinter den Kulissen geleistet. Dies hat sich darin gezeigt, dass das Stadtparlament von Winterthur mit Zustimmung des Stadtrates im November 2023 einstimmig beschlossen hat, dem Winterthurer Stimmvolk am 9. Juni 2024 ein Stabilisierungs-Paket zu Gunsten der PKSW vorzulegen.

Nach bald zehn Jahren seit der Verselbständigung der PKSW ist es gelungen, sowohl die Interessen aller Parteien, als auch der Personalverbände unter einen Hut zu bringen. Der Durchbruch konnte erzielt werden, indem eine breite Koalition im Stadtparlament vorschlug, ein «dynamisches» Modell für die Verwendung des Kredites über CHF 120 Millionen anzuwenden. Die Funktionsweise ist der eines Mietzinskautionkontos ähnlich. Nur wenn sich die PKSW in Unterdeckung befindet, fliessen maximal CHF 20 Millionen pro Jahr ins Vermögen der PKSW. Bei guter finanzieller Lage ist es umgekehrt möglich, dass maximal CHF 20 Million Franken pro Jahr der Stadt wieder für Beitragszahlungen zustehen. Das letzte Wort über die Vorlage hat das Stimmvolk von Winterthur am 9. Juni 2024.

Am 19. März 2023 kommunizierte Bundesrätin Karin Keller-Sutter das Ende der Credit Suisse nach über 167 Jahren. Dank der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS konnte das Schlimmste für den Finanzmarkt verhindert werden. Die PKSW hatte vorausschauend bereits im Jahr 2022 beschlossen, die Zusammenarbeit mit der Credit Suisse als Depotbank zu beenden. Seit dem 1. Juli 2023 ist neu die Zürcher Kantonalbank unsere Partnerin.

Am 7. Oktober 2023 ist mit dem Nahostkonflikt leider ein weiterer Brandherd entstanden. Da sich auch kein Ende im Ukraine-Krieg abzeichnet, bleibt die geopolitische Lage in Europa weiter

kritisch. Dennoch zeigte sich der Finanzmarkt erstaunlich stabil und ermöglichte es der PKSW, einen Teil der Verluste aus dem Vorjahr wettzumachen.

Nach dem rasanten Anstieg der Zinsen im Vorjahr und zu Beginn des Jahres 2023 hat der Wind in der zweiten Jahreshälfte wieder gedreht; sowohl das Zinsniveau als auch die Inflation waren leicht rückläufig. Diese Entwicklung half vor allem den Aktien- und Immobilienanlagen, sich vom Zinsschock zu erholen. Per Jahresende erzielte die PKSW eine überdurchschnittliche Rendite von +5,5 %.

Da auch die sogenannte Soll-Rendite (diejenige Rendite, die erreicht werden muss, damit die PKSW den Deckungsgrad halten kann) um mehr als 3 % übertroffen worden ist, hat sich auch der Deckungsgrad von 92,4 % auf 96,1 % erhöht. Dennoch ist die PKSW noch weit entfernt vom Zieldeckungsgrad von 115 %. Dieser Deckungsgrad ist notwendig, um künftige Rückschläge an den Finanzmärkten abfedern zu können.

Die PKSW ist jedoch ohnehin gegen die anstehenden Herausforderungen bestens gewappnet, nicht zuletzt dank der Stabilität sowohl bei den Mitgliedern des Stiftungsrats als auch bei den Mitarbeitenden auf der Geschäftsstelle. Die Zeiten der Verunsicherung scheinen endgültig überwunden.

Die Digitalisierung der weit über 10 000 Versicherten-Dossiers ist abgeschlossen und weitere wegweisende Projekte stehen kurz vor dem Abschluss. In diesem Jahr wird sich der Stiftungsrat in seiner alljährlichen internen Weiterbildung mit der «Individualisierung der beruflichen Vorsorge» befassen. Einer der Wünsche des Stadtparlamentes, welcher in der Vorlage ebenfalls festgehalten ist, ist die freie Wahl der aktiven Versicherten aus drei verschiedenen Vorsorgeplänen.

Ob Anpassungen beim Vorsorgeplan – zum Beispiel der Start des Sparprozesses mit Alter 20 statt wie bis jetzt ab Alter 25 – und beim Verhältnis der Beiträge zwischen Arbeitnehmenden und Arbeitgeberinnen per 1. Januar 2025 umgesetzt werden oder nicht, ist ebenfalls Bestandteil der Abstimmung vom 9. Juni 2024.

Sowohl über die politischen Entscheide als auch über die Entwicklung an den Finanzmärkten und die Auswirkungen auf die PKSW halten wir Sie auf unserer Website [www.pksw.ch](http://www.pksw.ch) auf dem Laufenden.

Der Dank gebührt im Jahr 2023 vor allem dem Stadtparlament von Winterthur, welches beste Voraussetzungen geschaffen hat, um die finanzielle Verselbständigung der PKSW zum Abschluss zu bringen.

Winterthur, im Juni 2024



**Marianne Fassbind**  
Präsidentin des Stiftungsrates



**Stephan Keller**  
Geschäftsleiter

# Kennzahlen im Überblick per 31.12.2023

## Entwicklung seit der Verselbständigung

Jahr	Bruttovermögen in Mio. CHF	Netto- rendite	Deckungs- grad	Aktive Versicherte	Renten- beziehende	Total Versicherte
2014	1819	6,1 %	97,9 %	4 869	2 852	7 721
2015	1825	0,9 %	93,5 %	4 840	2 862	7 702
2016	1884	3,7 %	94,5 %	4 900	2 858	7 758
2017	1972	5,3 %	92,6 %	4 944	2 963	7 907
2018	1913	-3,4 %	89,1 %	5 133	3 032	8 165
2019	2115	10,9 %	93,8 %	5 075	3 712	8 787
2020	2216	4,8 %	99,1 %	5 549	3 520	9 069
2021	2360	8,2 %	102,6 %	5 515	3 531	9 046
2022	2078	-11,3 %	92,4%	5 748	3 552	9 300
<b>2023</b>	<b>2188</b>	<b>5,5 %</b>	<b>96,1 %</b>	<b>6 130</b>	<b>3 616</b>	<b>9 746</b>

## Versicherte und Rentenbeziehende



31.12.2023 **Frauen** **Männer** **Total**

	Frauen	Männer	Total
<b>Aktive Versicherte</b>	<b>3 753</b>	<b>2 377</b>	<b>6 130</b>
<b>Rentenbeziehende</b>	<b>2 097</b>	<b>1 519</b>	<b>3 616</b>
Altersrenten	1 446	1 222	2 668
AHV-Überbrückungsrenten	101	100	201
IV-Renten	145	104	249
Ehegatten-/Lebenspartnerrenten	375	60	435
Kinderrenten	30	33	63
<b>Aktive Versicherte und Rentenbeziehende</b>	<b>5 850</b>	<b>3 787</b>	<b>9 746</b>

# Organisation der PKSW

## per 1.7.2024

### **Stiftungsrat**

#### **Vertretende der Arbeitgeberinnen**

Marianne Fassbind, *Präsidentin*  
Pedro Fischer  
Dieter Stohler  
Pascal Hirt Locher

#### **Vertretende der Arbeitnehmenden**

Mattia Mandaglio, *Vizepräsident*  
Heinz Stock  
Fiona Allegra Vitali  
Barbara Patricia Widmer

### **Anlagekommission**

Mattia Mandaglio, *Präsident*  
Marianne Fassbind, *Vizepräsidentin*  
Pedro Fischer  
Heinz Stock

#### **Beisitzer in der Anlagekommission ohne Stimmrecht**

Stephan Keller  
Markus Schneider  
Dr. Mariusz Platek

### **Geschäftsstelle**

#### **Geschäftsleitung**

Stephan Keller, *Vorsitzender*  
Dr. Mariusz Platek, *Leiter Anlagen / Stv. Vorsitzender*  
Oliver Coronel, *Leiter Operations*

#### **Fachspezialist\*innen**

Belinda Bäuerle, *Invalidität*  
Andreas Gull, *Hypotheken und Nachhaltigkeit*  
Gabi Kreis, *Pensionierte*  
Leonie Grossmann, *Finanzbuchhaltung*  
Seraina Bossi, *Personelles*  
Yannik Simitz, *Aktive Versicherte*

### **Kontakt**

#### **Pensionskasse**

#### **der Stadt Winterthur**

Stadthaus  
Stadthausstrasse 4a  
8403 Winterthur

+41 52 208 92 20

[pensionskasse@pksw.ch](mailto:pensionskasse@pksw.ch)

[www.pksw.ch](http://www.pksw.ch)

**Neues anpacken und erleben, sich bewegen, interessiert sein – das fördert die Gesundheit und erhält die Lebensqualität. Die Bewohnerin schätzt das handwerkliche Gestalten sehr: Es bringt nicht nur Abwechslung in ihren Alltag, sondern sorgt auch dafür, dass ihre individuellen Fähigkeiten erhalten bleiben.**





*Mit dem Velo unterwegs in der Stadt: Die Spitek Stadt Winterthur betreut erwachsene Menschen, welche auf Hilfe und Unterstützung zu Hause angewiesen sind.*